

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan **wundo.ch**

Die Töffs ausbremsen

Anwohner von Passstrassen sind genervt wegen der lauten Motorräder. 7

Auto überschlug sich

Bei der Autobahnausfahrt von Buchs ereignete sich ein spektakulärer Unfall. 3

Monatlicher Treffpunkt

Im Onko-Café treffen sich Krebspatienten und Angehörige niederschwellig. 3

Kurzarbeit und Kosten senken bleibt auch bei Autoneum in Sevelen

Winterthur/Sevelen Die Folgen der Coronapandemie für die Automobilindustrie schlagen voll auf Autoneum als Zulieferer von Komponenten im Akustik- und Wärmemanagement durch. Die Stilllegung von Produktionswerken der Kunden hat den Halbjahresumsatz gegenüber Vorjahr um 36,8 Prozent auf 730,6 Millionen Franken gedrückt.

Inzwischen ist die Automobilproduktion schrittweise wieder hochgefahren worden. Im einzigen Schweizer Produktionswerk Sevelen liegt der Auslastungsgrad aktuell bei 70 bis 80 Prozent, teilt Autoneum auf Anfrage des W&O mit. Die Kurzarbeit in Sevelen läuft bis 31. August, eine Verlängerung ist bis vorerst 30. November beantragt.

Kurzarbeit und Massnahmen zur Kostensenkung

Der aktuelle Anteil der Kurzarbeit liegt in Sevelen bei 20 bis 30 Prozent. Angesichts der Auftragslage rechnet Autoneum damit, dass die Bestellungseingänge bis Ende Jahr auf diesem Niveau bleiben werden, schreibt Mediensprecherin Annahid Rickmann.

Neben der Kurzarbeit hat Autoneum auch in Sevelen beim Einbruch der Bestellungseingänge im März umgehend weitere Massnahmen zur Senkung der Kosten ergriffen. Unter anderem wurden Investitionsvorhaben verschoben und die präventive Instandhaltung reduziert.

«Die durch die Coronapandemie ausgelöste Krise ist beispiellos und wir werden alles tun, um die Stabilität des Unternehmens zu sichern», hält Autoneum fest. In Europa habe bisher neben der Reduktion der Betriebsausgaben auch ein Personalabbau – überwiegend von Leiharbeitskräften – geholfen, die wirtschaftlichen Auswirkungen abzufedern. Solche Massnahmen würden «so lange wie möglich und notwendig beibehalten», heisst es dazu. Wegen der ungewissen Markterholung verzichtet Autoneum auf Konzern- und Werksebene auf Profitabilitätsprognosen für das Gesamtjahr 2020. (ts) 16



Das Werk Sevelen ist 70 bis 80 Prozent ausgelastet. Bild: Gaetan Bally/Keystone



Auch bei den Proben zu «Carmen» gilt so weit wie möglich die Abstandsregel.

Bild: Hansruedi Rohrer

«Wir tun freiwillig mehr»

Die Resonanz auf die Durchführung der Schloss-Festspiele ist positiv.

Thomas Schwizer

Buchs Viele Veranstaltungen sind wegen des Coronavirus diesen Sommer und Herbst abgesagt worden. Einer der grösseren Anlässe, der trotzdem durchgeführt wird, sind die Werdenberger Schloss-Festspiele. Sie führen vom 8. bis am 22. August am Werdenbergersee die Oper «Carmen» auf.

«Es gab kaum kritische Reaktionen, dass wir die Schloss-Festspiele 2020 durchführen», sagt Kuno Bont, Direktor der Schloss-Festspiele. Im Gegenteil: Man dürfe auf sehr viel externe Unterstützung zählen.

Der Ticketverkauf hat deutlich angezogen

Offenbar haben viele interessierte Festivalbesucher mit dem Ticketkauf einige Zeit zugewartet, wohl auch weil sie an der Durchführung noch immer zweifelten. Das hat sich nun aber geändert, wie Kuno Bont sagt. Ein Blick auf die

noch freien Plätze zeigt, dass ihre Zahl tatsächlich recht klein geworden ist, mit Ausnahme der letzten zwei Aufführungen.

Kuno Bont stellt fest: «Die Bevölkerung weiss nun, dass die Schloss-Festspiele definitiv stattfinden und wir mehr als das Vorgeschriebene tun, um die Hygiene und Abstandsregelungen für eine solche Veranstaltung einzuhalten.» Alle Mitwirkenden und Helfer seien sensibilisiert für dieses Thema, auch dank der schon drei Wochen dauernden Proben. «Der Sicherheitsstandard, den wir bieten, ist hoch. Das können wir garantieren», versichert der Direktor der Schloss-Festspiele. Die Basis bildet das 64 Seiten umfassende Schutzkonzept, das der Grabser Jörg Gantenbein zusammen mit 34 anderen Personen, darunter Direktoren der grossen Schweizer Theaterhäuser, ausgearbeitet hat (W&O vom 19. Juni).

«Wir tun dafür was wir können und mehr als wir müssten», betont Kuno

Bont. So werden Pausenbags als Zwischenverpflegung angeboten, damit nicht alle zum Buffet «stürmen». Zudem werden an alle, die es wünschen, beim Eingang Masken gratis abgegeben. Ausserdem sind die Abläufe so festgelegt, dass sich die Mitwirkenden und das Publikum nicht begegnen.

Der W&O verlost 15-mal zwei Tickets für «Carmen»

Der W&O ermöglicht es 20 Leserinnen und Lesern, die Schloss-Festspiele 2020 gratis geniessen zu dürfen. Unsere Zeitung verlost zehnmal zwei Tickets für die Aufführung vom Freitag, 14. August. Sie umfassen neben dem Eintritt einen Apéro, ein Nachtessen und einen Pausenbag.

Der Apéro beginnt um 17.30 Uhr, die Aufführung um 20 Uhr. Wer gewinnen möchte, ruft morgen Donnerstag ab punkt 10.30 Uhr die Telefonnummer 079 616 44 03 an. Die ersten 15 Anrufer gewinnen je zwei Tickets.

Das Toggenburg wird gut besucht

Toggenburg Mehr als die Hälfte der Deutschschweizer hat sich für ein Ferienziel in der Schweiz entschieden. Auch Französisch ist im Alpstein derzeit vermehrt zu hören – somit sind auch die Romands dem Aufruf zu Ferien in der Schweiz gefolgt.

In der Destination Toggenburg ist diese Lust der Schweizer an Ferien in

der Schweiz bemerkbar. Die Ferienwohnungen talauf und talab sind sehr gut belegt. In Unterwasser wirken die Thurwasserfälle abkühlend. Etliche Besucher lassen sich diesen Effekt sowie die spektakuläre Ansicht der Wasserfälle nicht entgehen. Gross und Klein machen sich in diesen Tagen auf den kurzen Spaziergang, der auch mit

einem Kinderwagen problemlos machbar ist.

Ebenfalls zahlreiche Familien sind derzeit zwischen der Alp Sella matt und dem Wildhauser Oberdorf unterwegs. Dennoch ist das Toggenburg nicht überlaufen, auch wenn – gerade an den Wochenenden – nicht nur die Feriengäste unterwegs sind. (wo) 5

Kommentar

Vorsicht muss nicht Verzicht heissen

«Wir sind der Meinung, dass nach all den Absagen von diversen Festivitäten mit grossen Menschenansammlungen dieses Event auch nicht stattfinden sollte.» So lautet eine Rückmeldung an den W&O auf eine Einladung zu den Werdenberger Schloss-Festspielen, die ab dem 8. August stattfinden.

Der Ticketverkauf lief einige Zeit eher harzig, hat nun aber stark angezogen. Die Massnahmen der Organisatoren, um Ansteckungen möglichst zu vermeiden, sind umfangreich. Der zusätzliche Aufwand für das Umsetzen des Sicherheitskonzepts ist gross, aber richtig. Denn ohne wäre die Durchführung nicht zu verantworten.

Das ist leider nicht überall so. Teilnehmende an Festivitäten im privaten Umfeld oder in Clubs schenken der Händedesinfektion oder dem Abstandhalten oft wenig Beachtung. Der Blick an einige Stehtheken zeigt längst nicht immer vorbeugendes Verhalten der Gäste gegen Corona. Auch in Betrieben mit «Fliessbandarbeit», zum Beispiel bei grossen Fleischverarbeitern, ist die Ansteckungsgefahr gross, wie einige Fälle zeigen.

Die Organisatoren der Schloss-Festspiele können sich das nicht leisten. Auch an den Wahlpodien, die der W&O am 17. August in Wildhaus und am 27. August in Trübbach durchführen wird, werden diverse Schutzmassnahmen gelten: Abstand halten, Handhygiene, die Angabe der Kontaktdaten für das Contact-Tracing.

Vorsicht ist zweifellos angebracht, bedingt aber keinen völligen Verzicht auf gemeinschaftliche Aktivitäten. Es wäre unangemessen, im Sinne eines freiwilligen Lockdowns gleich auf alle Veranstaltungen zu verzichten. Das kulturelle, politische und gesellschaftliche Leben soll weiter gehen – unter der Bedingung, dass die nötigen Massnahmen sichergestellt werden.

Selbstverständlich entscheidet jede und jeder selbst, ob sie/er an solchen Anlässen teilnehmen will. Ob Ja oder Nein: Beide Haltungen sind begründbar, verständlich und von allen zu akzeptieren.



Thomas Schwizer
thomas.schwizer@wundo.ch



Inhalt
Lokal 3-5

Ostschweiz 6, 7
Schweiz 11, 12

Meinung 13
Ausland 15

Wirtschaft 16, 17
Sport 19, 20

Leser- und Zustellservice: 081 750 02 00, leserservice@wundo.ch
redaktion@wundo.ch

Redaktion: 9471 Buchs, 081 750 02 01,
Inserate: 081 750 02 01, inserate@wundo.ch